



*Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr*

Nr. 109

19. Dez. 2005

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der IG Metall Vertrauenskörper wünschen allen Beschäftigten besinnliche und frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2006.

Auch wenn es in den letzten Tagen des zu Ende gehenden Jahres vermeintlich ruhiger bei EH geworden ist und der Dezember durchaus positive Überraschungen bereit hielt, wie die Bonuszahlung für das erfolgreiche Geschäftsjahr bei der Eisenbahn und Häfen GmbH, so darf nichts darüber hinweg täuschen, dass 2005 ein schwieriges Jahr für die Beschäftigten und für den Betriebsrat war.

Weiterer Personalabbau - immer schwieriger im Hinblick auf die Schaffung von adäquaten Ersatzarbeitsplätzen -, Jagd auf Kranke, Abmahnungswelle im Eisenbahnbetrieb, der Streit um die Bedingungen beim Einsatz von Leiharbeitnehmern in den Häfen und die Auseinandersetzungen um die Mitbestimmung bei EH sind dabei nur wenige Beispiele. Aber es gab auch Erfolge, die wir gemeinsam erkämpft haben, vor allem: Keine betriebsbedingten Kündigungen, eine erfolgreiche Tarifrunde und weitgehender Erhalt unseres Besitzstands. Für diese positiv erlebte Solidarität bedanken wir uns ganz herzlich!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie wird das Jahr 2006? Es gibt Dinge, die uns mit Sorgen in das Neue Jahr blicken lassen und weiterhin unseren solidarischen Zusammenhalt erfordern. Schon deshalb ist es ganz wichtig, die im nächsten Jahr stattfindenden Betriebsratswahlen zu unterstützen und einen starken Betriebsrat zu wählen, der sich den Herausforderungen der Zukunft stellt und sie meistert!

Wir können nur gemeinsam die Zukunft gestalten!
Glück Auf!

gez. Michael Müller

gez. Feti Özkan

BR-Wahlen 2006

Weg für Persönlichkeitswahlen geebnet!

Mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung, haben sich am 19.12.2005 IG Metall und CGM auf den Verzicht zur Einreichung von getrennten Listen geeinigt, um eine Persönlichkeitswahl bei EH zu ermöglichen. Die KandidatInnen der IG Metall und des CGM werden gemeinsam auf einer Liste mit dem Namen „**Belegschaftsliste EH**“ kandidieren.

Aufgrund der bestehenden Möglichkeit, dass trotzdem eine Liste eingereicht wird, die die Ungültigkeit der gemeinsamen Erklärung nach sich ziehen würde, sind alle IG Metall Mitglieder, die für den Betriebsrat kandidieren wollen, weiterhin zur zusätzlichen Abgabe der Kandidatenerklärung aufgerufen, die mit der *EHDirekt* Nr. 108 veröffentlicht wurde.

Am 18.01.2006 erstellt der Vertrauenskörper mit den eingegangenen Kandidatenerklärungen die Sicherungsliste der IG Metall.

Kandidatenerklärungen können weiter auch beim IGM-Wahlvorstand im BR-Büro Hamborn, von montags bis donnerstags, in der Zeit von 07.30 bis 15.00 Uhr und freitags von 07.30 bis 12.00 Uhr, persönlich und mit einem Ausweisfoto abgegeben werden.

Letzter Abgabetermin für Kandidaturen auf der Liste der IG Metall bleibt der **13.01.06, 12.00 Uhr**.

Wir fordern alle Kolleginnen und Kollegen auf, die Persönlichkeitswahl, die die demokratischste Form der Betriebsratswahl bedeutet, zu unterstützen und evtl. anderen Listenführern, außer denen der „**Belegschaftsliste EH**“ die notwendigen Stützunterschriften zu verweigern.

10 Wochen Streik bei Gate Gourmet Jetzt erst recht!

Seit fast zehn Wochen befinden sich rund 80 Düsseldorf-Beschäftigte von Gate Gourmet, dem zweitgrößten Luftverkehrs-Caterer der Welt, im unbefristeten Streik.

Sie fordern eine angemessene Lohnerhöhung und wehren sich gegen Einschnitte in den Manteltarifvertrag. Die Tarifverhandlungen waren gescheitert, weil Gate Gourmet auf Verlängerung der Arbeitszeit, Kürzung des Jahresurlaubs und Zuschlagszahlungen beharrt hatte.

Doch auch die Streikenden sind beharrlich, selbst nach mehr als 76 Streiktagen und Wintereinbruch ist ihr Kampfeswille ungebrochen. Die Weigerung des Arbeitgebers, den Streikenden Weihnachtsgeld zu zahlen, kann hieran nichts ändern: „Wir stehen das durch!“



Jetzt erst recht“ NGG wird das Weihnachtsgeld notfalls gerichtlich einklagen. Ein weiteres Tarifgespräch zusammen mit dem Landesschlichter am 29. November habe, so Dieter Schormann, Verhandlungsführer und Geschäftsführer der NGG Düsseldorf, zu keinem Ergebnis geführt: „Wir können uns die mangelnde Kompromissbereitschaft des Unternehmens nur damit erklären, dass man versucht, das Grundrecht auf Streik auszuhöhlen. Das machen die Beschäftigten nicht mit!“ Wer glaubt, der Streik betreffe nur die Düsseldorf-KollegInnen, der irrt! Hier wird eine „Schlacht geschlagen“, die im Zeitalter der Globalisierung heute oder morgen jeden Beschäftigten betreffen kann.

In den vergangenen Wochen gab es bereits viel nationale und internationale Unterstützung. Das darf nicht abreißen!

Also: Soli-Botschaften schicken oder am besten gleich vorbeikommen und die Streikenden unterstützen: mit Anwesenheit, Worten, Geld, Kaffee, Kuchen, Vitaminen:

Damit sie nicht nur dem Arbeitgeber, sondern auch Wind und Wetter weiter trotzen können!

Streikort:

Flughafen Düsseldorf, Halle 8a

Solidaritätsadresse:

region.bergischland-niederrhein@ngg.net,

Spendenkonto:

65 021 7300, BLZ 300 101 11 (SEB AG)

Streikzeitung:

täglich auf www.ngg.net

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Streikenden Kolleginnen und Kollegen von Gate Gourmet sind auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen! Deshalb bitten wir Euch, Sie mit einer Spende (Jeder EURO hilft) auf o.g. Konto zu unterstützen.

Versicherungsschutz für Vertrauensleute

Ist ein Vertrauensmann/-frau eigentlich versichert, wenn er oder sie an einer Veranstaltung - z.B. einer Sitzung des örtlichen Vertrauenskörpers - teilnimmt? Wer zahlt im Falle eines Unfalls auf dem Hin- oder Rückweg? Diese Fragen tauchen auf solchen Treffen immer mal wieder auf und sie lassen sich so beantworten:

Alle Veranstaltungen der IG Metall sind innerhalb Deutschlands bis zu einer Teilnehmerzahl von 30.000 Personen durch die Volksfürsorge versichert. Dies umfasst eine Sach-, eine Elektronik-, eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung. Teilweise sind Selbstbehalte zu beachten; bei Schäden durch Diebstahl sind es 25 Prozent. Helfer/innen bei Veranstaltungen sichert die IG Metall auch bei den notwendigen Vor- und Nacharbeiten ab.

Die jeweiligen Versicherungsleistungen und Eurobeträge können über die Verwaltungsstellen der IG Metall erfragt werden.

EH direkt

Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der

Eisenbahn und Häfen GmbH

Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg

Tel.: (0203) 52-25627

Fax: (0203) 52-40647

www.eh.vkl.de

e-Mail: Michael.Mueller.eh@thyssenkrupp.com

Druck:

IG Metall Duisburg